

## Hintergrund

Medizinische Ausbildung am Computer – das mag auf den ersten Blick paradox erscheinen. Bei genauerem Betrachten wird aber deutlich, dass E-learning im Hinblick auf veränderte Bedingungen an Hochschulen und die damit verbundenen Anforderungen an die Lehrverantwortlichen, viele Möglichkeiten bietet, die begrenzte Unterrichtszeit optimal zu nutzen.

In der Vergangenheit umfasste die Lehre in der Urologie 13 Vorlesungen und eine Modulwoche zum Thema „Urologische Krankheitsbilder“ und konnte dadurch fast ausschließlich theoretische Kompetenzen vermitteln.



Bildschirmpräsentation mit der Software „Lecturnity“

Seit dem Sommersemester 2009 wird die Lehre ergänzt durch sogenannte Podcasts, die den Studenten auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung gestellt werden. Diese vermitteln die theoretischen Grundlagen zu den Hauptthemen der Urologie, sodass die Zeit in den Präsenzveranstaltungen für die Vorstellung von Patientenfällen und die Klärung von offenen Fragen genutzt werden kann.

Die bisherige Evaluation zeigt, dass diese Kombination von E-learning und Präsenzveranstaltungen auf große Akzeptanz von Seiten der Studierenden stößt.

## Projektbeschreibung

Ab dem Sommersemester 2010 soll das Projekt „E-learning in der Urologie“ um einen zusätzlichen Baustein erweitert werden: Das Lern- und Autorensystem CASUS.

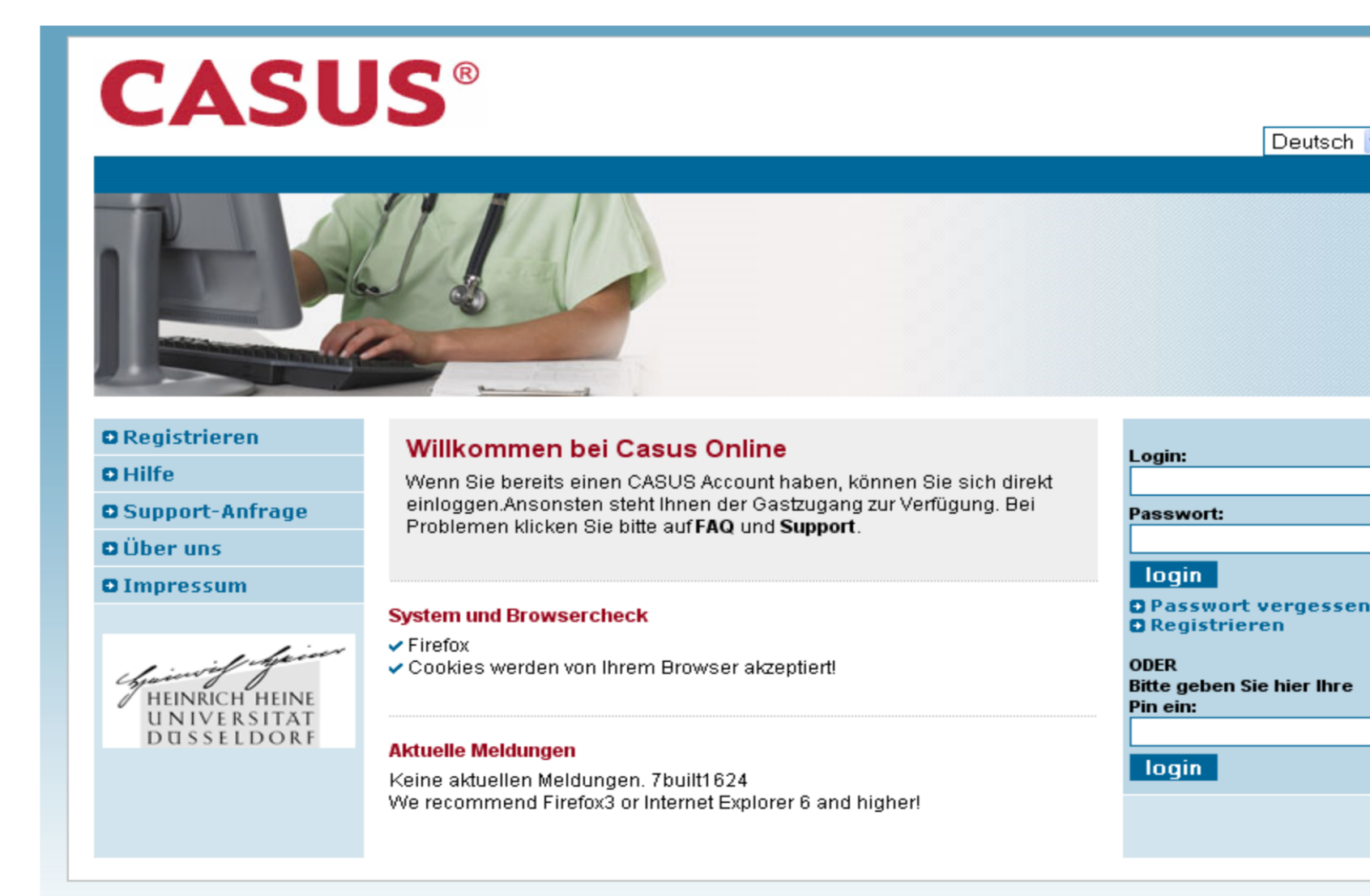


Studenten beim E-learning

### Projektidee

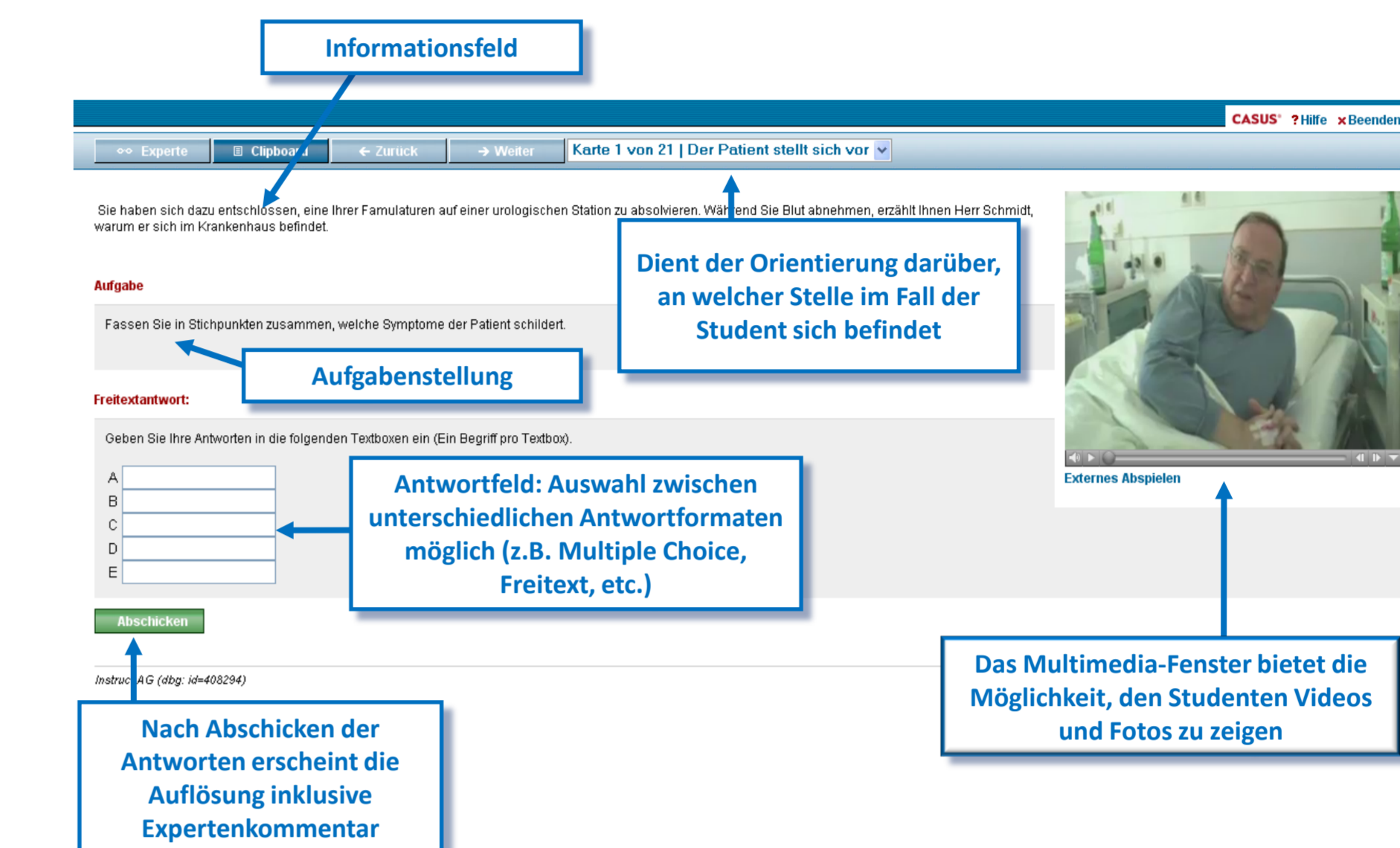
Medizinstudenten fällt es häufig schwer, das theoretische Wissen praktisch anzuwenden.

Die Fähigkeiten der Studenten zu fördern, Strategien zur Lösung von Problemen mittels geeigneter diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen zu entwickeln, das ist das Ziel des Lern- und Autorensystems CASUS.



CASUS Startseite

Das Programm ermöglicht die Konzeption realitätsnaher Patientenfälle und bietet den Studenten virtuell die Möglichkeit, die Rolle des behandelnden und verantwortlichen Arztes zu übernehmen.



Screenshot einer CASUS-Fallkarte

## Projektvorgehen

- ❖ Entwicklung von Lernfällen zu den Hauptthemen der Urologie, die den Studenten in dem Lernsystem CASUS zur Verfügung gestellt werden
- ❖ Die Integration von Originalaufnahmen von Patienten und Videos von Untersuchungs- und Operationstechniken soll maximalen Praxisbezug herstellen
- ❖ Bearbeitung der Fälle durch die Studenten zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, sowie der Unterrichtseinheiten der Modulwoche
- ❖ Evaluation des Projektes durch die Studenten im Hinblick auf Akzeptanz und Lernfortschritt

## Projektziele

- ❖ Vermittlung zwischen theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung des gelernten Wissens
- ❖ Stärkung der Fähigkeit des problemorientierten Denkens und Handelns
- ❖ Eröffnung der Möglichkeit, trotz begrenzter Unterrichtszeit, wesentliche Untersuchungs- und Operationstechniken zu demonstrieren
- ❖ intensiveres Lernen durch Verknüpfung der Theorie mit einem konkreten Patientenfall
- ❖ Steigerung des Interesses am Fach Urologie